

<b>Aspekt</b>	<b>Früher</b>	<b>Heute</b>	
<b>Gesundheitsschutz</b>	Fabrikarbeit war gefährlich und ungesund, war unerträglich heiss. Feinstaub in der Luft machte atmen zur Qual. Transmissionsriemen erzeugten Lärm und konnten zu tödlichen Fallen werden. Die Arbeiter waren nicht versichert.	Kleinere Todesgefahr, gute Luftqualität, weniger Lärm, weniger Gesundheitsprobleme (dank Fabrikarbeit). Die Arbeiter sind versichert gegen Krankheit, Alter, Unfall, Tod, Invalidität	
<b>Arbeitszeit &amp; Ferien</b>	Sie mussten pro Tag etwa 15 Std. arbeiten und hatten kaum Ferien	Man muss etwa 8 Std am Tag arbeiten. Mindestens 25 Tage Ferien	
<b>Pausen</b>	Es sollte Keiner ohne Erlaubnis der Aufseher, weder für kürzere noch längere Zeit , seine Arbeit verlassen oder von derselben ausbleiben , wenn nicht Krankheitsumstände oder andere dringende Hindernisse ihn davon abhalten.	Es wird erwartet, dass konzentriert gearbeitet wird, aber man darf eine Pause machen, um das Mittagessen zu essen oder falls man durst bekommen sollte.	
<b>Alkohol &amp; Rauchen am Arbeitsplatz</b>	Rauchen am Arbeitsplatz war verboten, trotzdem wurde es gemacht. Später wurde Alkohol getrunken. Das Rauchen und Trinken verheimlichte man immer. Früher gab es eigentlich ein Reglement gegen das Rauchen. Wenn man es "öffentlich" tat, wurde man bestraft.	Draussen rauchen ist erlaubt, sonst gibt es Raucherplätze. Das Trinken von Alkohol hängt vom Arbeitgeber ab. Wenn man angetrunken an den Arbeitsplatz geht, macht man sich heute strafbar. Man kann mit der Entlassung rechnen.	
<b>Pendeln (Distanz/Zeit)</b>	Früher hatte man keine Autos und auch keine öffentlichen Verkehrsmittel, man musste den Weg zur Arbeit also zu Fuss zurücklegen. Das bedeutete, dass man viel mehr Wegzeiten berechnen musste.	Heute ist man beruflich viel mit dem Flugzeug, Auto und dem Zug unterwegs, oft dauert eine Reise mehrere Stunden.	
<b>Wie wehren sich die Arbeiter?</b>	Streiks, Arbeiter brennen Fabriken ab	Mit dem Gesetz, Kündigung	
<b>Arbeitsreglement S. 50, Art. 8</b>	Untreue Arbeiter, wurden sofort von der Arbeit entlassen und jeder der von den Taten wusste musste mit einer Strafe rechnen und beide werden dem Richter überliefert	Die Arbeiter werden entlassen, aber nicht vor Gericht gebracht. Diejenigen die etwas davon mitgekriegt, dies aber nicht sofort dem Chef gemeldet haben, werden ermahnt.	